



## UNESCO-WELTERBE JUNGFRAU-ALETSCH

Seit 2007 darf Bellwald sich zur Jungfrau-Aletsch-Region zählen und ist somit Teil eines eindrücklichen Beispiels alpiner Gebirgsbildung. Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch umfasst mit einer Fläche von 824 Quadratkilometern nahezu die gesamten Berner Hochalpen auf dem Gebiet der Kantone Bern und Wallis. Rund 90 Prozent der Fläche des Welterbes sind von Fels und Eis bedeckt. Das Zentrum bildet das gewaltige Felsmassiv von Eiger, Mönch und Jungfrau mit einer einmaligen Gletscherlandschaft. Das am stärksten vergletscherte Gebiet der Alpen enthält mit dem Aletschgletscher und dem Fieschergletscher die beiden grössten Eisströme im westlichen Eurasien.

Vor dem Tourismusbüro in Bellwald können Sie sich über das Welterbe und über die Besonderheiten von Kultur, Geschichte und Naturlandschaften informieren.

## LE PARC NATUREL DE LA VALLÉE DE BINN

*Le parc naturel de la vallée de Binn, qui s'étend sur 160 km<sup>2</sup>, est un «parc naturel régional d'importance nationale». Il englobe les communes de Binn, Ernen, Grengiols et Bister. La vallée de Binn, qui bénéficie d'un statut de protection depuis 1964, est notamment renommée pour ses cristaux.*

*Entre steppes rocheuses et haute montagne, le parc naturel de la vallée de Binn recèle une flore et une faune abondantes et offre à voir quelques espèces rares. Ses paysages ruraux traditionnels sont entretenus avec passion, au prix de gros efforts. Les villages et leurs hameaux aux maisons brunies par le soleil sont si bien conservés qu'ils ont été classés sites d'importance*



*nationale et régionale. De nombreux sentiers de randonnée invitent les visiteurs à découvrir la région à pied et même de rallier le «Parco Naturale Alpe Veglia e Alpe Devero», en Italie, en empruntant l'itinéraire historique reliant Grengiols, Binn et le col de l'Albrun.*

## PATRIMOINE NATUREL MONDIAL DE L'UNESCO

*Le Patrimoine mondial «Alpes Suisses Jungfrau-Aletsch» s'étend sur une surface de 824 km<sup>2</sup>, à cheval sur les cantons de Berne et du Valais. Ce milieu minéral, recouvert à près de 90 % par des rochers et de la glace, est dominé par le puissant massif de l'Eiger, du Mönch et de la Jungfrau. Il abrite aussi la plus forte densité de glaciers des Alpes ainsi que les deux plus grandes langues glaciaires d'Eurasie occidentale: le glacier d'Aletsch et celui de Fiesch. Devant l'office du tourisme de Bellwald, un panneau fournit plus d'informations sur ce site inscrit au patrimoine naturel mondial de l'UNESCO et sur les particularités culturelles, historiques et naturelles de la région.*

## WANDERVORSCHLÄGE

Die Ausgangspunkte der Wanderungen sind alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Wanderungen können auch in umgekehrter Richtung gemacht werden und in jeder beliebigen Gemeinde auf der Strecke gestartet werden.

- 1 Der «obere» Hängebrücken-Rundweg:**  
Start auf dem Bahnhof Fürgangen, dann über die Hängebrücke nach Mühlebach (Nr. 5), von wo man nach Steinhaus und Niederwald (Nr. 8) gelangt. Von Niederwald gibt es zwei Varianten: der untere Waldweg zur Kapelle St. Anna (Nr. 3) oder der obere Weg nach Bellwald (Nr. 2), von wo der Wanderweg hinab nach Fürgangen führt. Von Bellwald kann auch die Luftseilbahn genommen werden.  
Zeit: 3 Std., 11 km, 200m (1a) bzw. 400 m (1b) Höhenmeter
- 2 Der «untere» Hängebrücken-Rundweg:**  
Start auf dem Bahnhof Fürgangen, dann über die Hängebrücke nach Mühlebach (Nr. 5) und weiter über den Moss-hubel (Nr. 7) ins Musikdorf Ernen (Nr. 6). Hinab über das Ärnerfäld gelangt man zur Rottenbrücke im Sangy und auf der anderen Flussseite hinauf nach Fiesch. Via Gibelegg kommt man wieder zum Bahnhof Fürgangen.  
Zeit: 2.5 Std., 9 km, 360 Höhenmeter.
- 3 Der «grosse» Hängebrücken-Rundweg:**  
Start auf dem Bahnhof Lax, dann zum Holz und bis Obermatta, von wo eine alte Wasserleitung ins Fieschertal führt. Via Gibelegg erreicht man den Bahnhof Fürgangen und die Hängebrücke. Auf der anderen Talseite geht's von Mühlebach nach Ernen und zurück nach Lax.  
Zeit: 4 Std., 15 km, 400 Höhenmeter.



## Hängebrücke Fürgangen-Mühlebach



## WILLKOMMEN AUF DER HÄNGEBRÜCKE «GOMS BRIDGE»

Die Gemeinde Bellwald gehörte bis ins Jahr 1697 zur Pfarrogemeinde Ernen. Der Weg durch die Lamma-Schlucht wurde während Jahrhunderten rege benutzt. Auch als Wanderweg war die Verbindung über den Rotten beliebt. Der Unterhalt des Wegs war aber schwierig; denn im steilen Gelände kam es immer wieder zu Erdbeben.

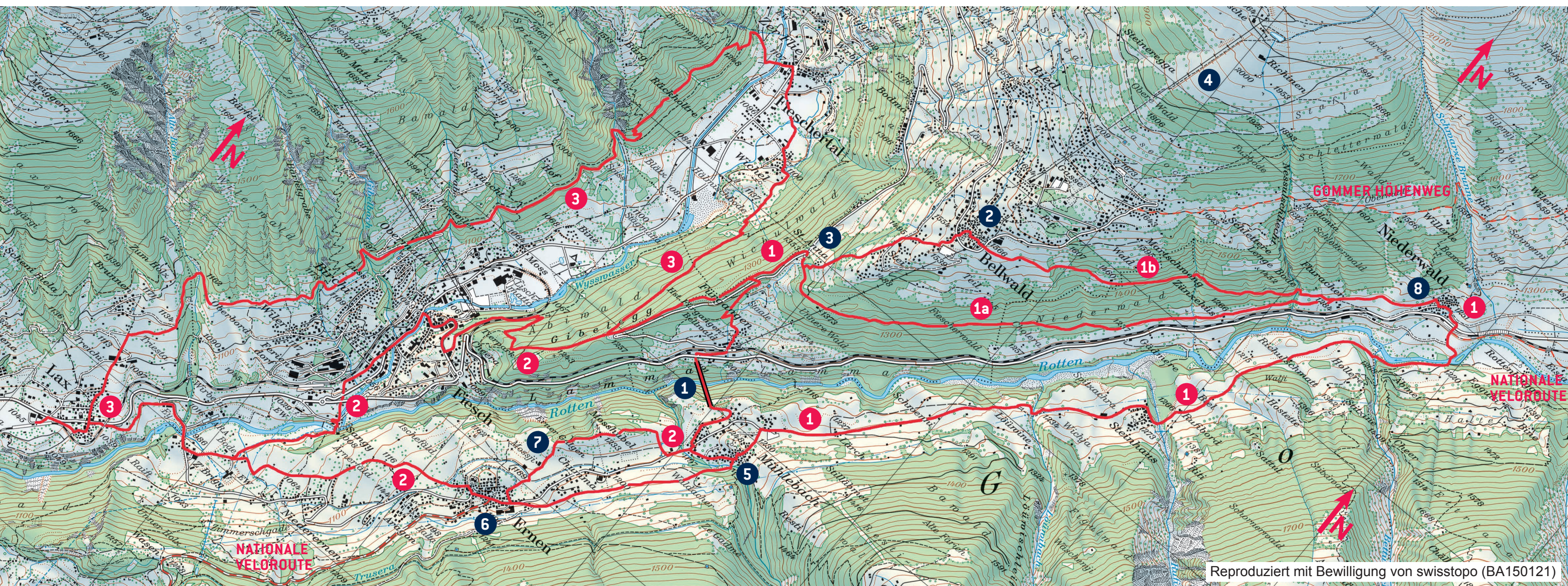
So entstand die Idee, den Weg durch eine Hängebrücke zu ersetzen. Nach mehreren Jahren Planung und Ausführung konnte das Bauwerk am 14. Juni 2015 eröffnet werden. Die Hängebrücke «Goms Bridge» verbindet die beiden Wandergebiete von Bellwald und Ernen. Sie bringt Bellwald die Anbindung an die nationale Veloroute Nr. 1 (Rhoneroute von Gletsch bis Genfersee). Ernen-Mühlebach bringt die Brücke die direkte Anbindung an die Matterhorn Gotthard Bahn.

Dank der Hängebrücke rücken der Landschaftspark Binntal und das Unesco-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch noch näher zusammen!

**Bellwald Tourismus**, Telefon: +41 27 971 16 84, info@bellwald.ch, www.bellwald.ch

**Landschaftspark Binntal Tourismusbüro Ernen**, Telefon: +41 27 971 50 55, ernen@landschaftspark-binntal.ch

www.landschaftspark-binntal.ch  
www.bellwald.ch



Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA150121)

